

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.05.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0448/09/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>23.06.2009</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Anfrage: Schwebbahnfinanzierung - Aufteilung der Kosten - Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE mit Drs. Nr. VO/0448/09

### Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Die Antworten sind kursiv gedruckt.

Laut Antwort der Verwaltung in der Vorlage VO/0242/09/1-A belaufen sich die Kosten des Schwebbahnausbaus (ohne neue Fahrzeuge) nach aktueller Kostenschätzung auf 521,8 Mio. €. Wir bitten, diesen Betrag wie folgt aufzuschlüsseln:

1. Wie hoch sind die zuwendungsfähigen Kosten?

*Der Förderantrag geht von zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 480,9 Mio. € (Stand: 05.05.2009) aus. Die nach dem Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom Land anerkannten zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich dagegen auf 361,9 Mio. €.*

2. Wie hoch sind die Zuwendungen und wie hoch ist die Zuwendungsquote?

*Per 05.05.2009 belaufen sich die Zuwendungen auf 325,8 Mio. €. Die Quote beträgt 90% der anerkannten zuwendungsfähigen Kosten.*

3. Wie hoch sind die Kosten, die die WSW zu tragen haben und wie hoch die, die die Stadt zu tragen hat?

*Der Eigenanteil WSW beläuft sich auf 196,0 Mio. € abzüglich eines Betrages von 56,45 Mio. €, den die Stadt Wuppertal trägt. Dabei handelt es sich um das 50%ige Defizit aus Zuschusskürzungen aufgrund des Prüfberichtes des Landesrechnungshofes (siehe Drucksache Nr. VO/0261/05).*